

Sharjah. Mit einem Erfolg für Vizeweltmeister Abdullah Al Sharbatly endete in Sharjah/ Vereinigte Arabische Emirate der Grand Prix, Jörg Näve wurde Fünfter.

Der mit umgerechnet 25.000 Euro dotierte 2-Sterne Grand Prix in Sharjah/ Vereinigte Arabische Emirate endete mit dem Erfolg von Vizeweltmeister Abdullah Al Sharbatly (31). Der als Draufgänger bekannte Saudi, auch schon mal gesperrt wegen Dopings, unmittelbar danach mit der Equipe Olympia-Dritter in London 2012, siegte in der mit zwei Umläufen ausgeschrieben Prüfung auf Cantho Z und sicherte sich die Prämie von rd. 6.000 €. Auf den zweiten Platz kam die aus dem Emirat stammende Prinzessin Latifa Al Maktoum (28) auf Peanuts de Beaufour Gue (5.000 €), Dritter wurde auf Pashu du Gue der Franzose Michel Hecart (60), der vor elf Jahren mit der Equipe in Donaueschingen bei der Europameisterschaft Bronze gewann und der vor allem mit dem Wallach Itot du Chateau bekannt wurde, der 2007 an den holländischen Pferdehändler Jan Tops verkauft wurde, dessen spätere Ehefrau Edwina Alexander (Australien) u.a. zweimal die Gesamtwertung der Global Champions Tour für sich entschied.

Hinter Nasser Al Ghazali (Katar) auf Viking D platzierte sich der 45 Jahre alte Jörg Näve (Ehlersdorf), bisher 16 Nationen-Preise für Deutschland, auf Cosimax als Fünfter (rd. 1.700 €).